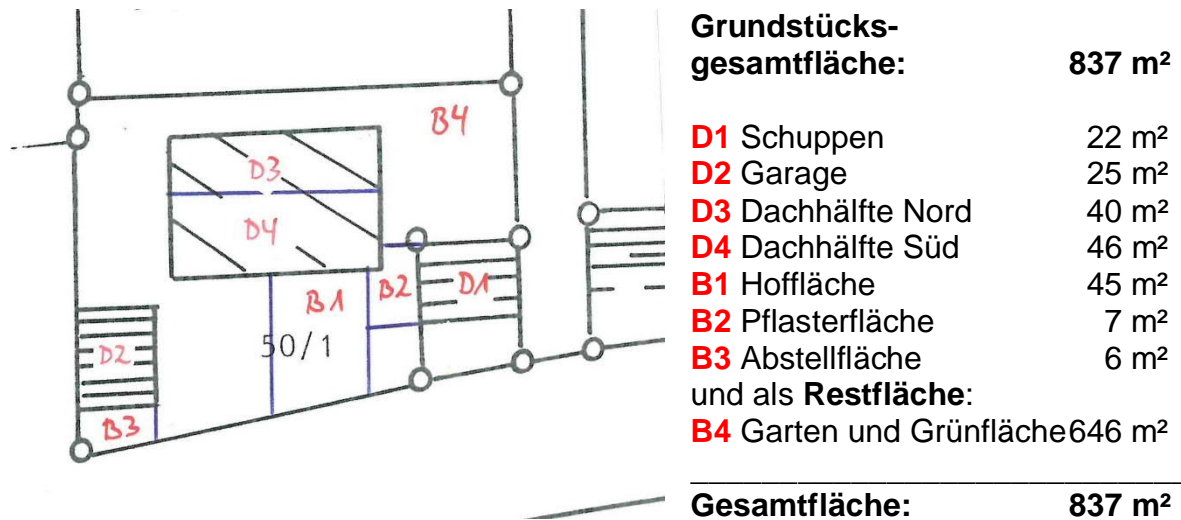


## Ausfüllhilfe zum Lageplan und Berechnungsbogen

Zunächst benötigen wir die Aufteilung und Berechnung der verschiedenen Boden- und Dachflächen auf Ihrem Grundstück, wie im nachfolgenden Beispiel dargestellt:



Die Summe der einzelnen Teilflächen ergibt wieder die Grundstücksgesamtfläche.

Nach Ermittlung der einzelnen Teilflächen, werden diese in den Berechnungsbogen übertragen und den einzelnen Versiegelungsgraden zugeordnet.

Berechnungsbogen:

| Spalte    | Beschreibung  |
|-----------|---|
| Kategorie | Bitte übertragen Sie hierher die Bezeichnung der einzelnen Flächen aus Ihrem Lageplan (für Bodenflächen: B1, B2... und für Dachflächen: D1, D2 ...)   |
| K0        | Bitte übertragen Sie hierher den Flächeninhalt aller Teilflächen aus Ihrer Berechnung.  |
|           | In den folgenden Spalten werden die einzelnen Flächen den Versiegelungsgraden zugeordnet:   |
| K1        | Tragen Sie hier die einzelnen Flächen ein, deren Regenwasser die auf Ihrem Grundstück vollständig versickert. Das können neben Grün- und Gartenflächen auch befestigte Flächen oder auch Dachflächen sein. Ausschlaggebend ist hier, dass das Wasser auf dem eigenen Grundstück vollständig versickert. Es darf auch kein Hofwasser auf den Gehweg oder die Straße abgeleitet werden. |
| K2        | Tragen Sie hier die vollständig versiegelte Flächen ein. (wasserundurchlässige Befestigungen, z. B. Asphalt, Beton, Pflaster, Platten, Fliesen, Dachziegel und sonstige wasserundurchlässige Befestigungen mit Fugenverguss oder auf Beton verlegt)   |
| K3        | Tragen Sie hier die stark versiegelte Flächen ein. (wenig wasserundurchlässige Befestigungen, z. B. Pflaster, Platten, Fliesen, Verbundsteine und sonstige wasserundurchlässige Befestigungen ohne Fugenverguss auf sickerfähigem Untergrund verlegt)   |
| K4        | Tragen Sie hier die wenig versiegelte Flächen ein. (stark wasserundurchlässige Befestigungen, z. B. Sickersteine, Kies oder Schotterflächen, Schotterrasen und Rasengittersteine)   |

|    |   |
|----|---|
|    | Wenn Sie eine Regenwasserzisterne mit einer Drosseleinrichtung oder mit einem Notüberlauf in die öffentliche Kanalisation und mindestens 2 m <sup>3</sup> Fassungsvermögen nutzen:  |
| K5 | Tragen Sie hier die Fläche ein, sofern das Wasser aus der Zisterne ausschließlich für die Gartenbewässerung genutzt wird. Geben Sie bitte zudem im unteren Bereich des Erfassungsblattes die Größe der Anlage sowie die Nutzung des gesammelten Niederschlagswassers an.  |
| K6 | Tragen Sie hier die Fläche ein, sofern das Wasser aus der Zisterne auch für die Nutzung im Haushalt oder Betrieb (z.B. Toilette, Brauchwasser ..) genutzt wird. Tragen Sie auch bitte, sofern Vorhanden Ihre Zählernummer ein. Geben Sie bitte zudem im unteren Bereich des Erfassungsblattes die Größe der Anlage sowie die Nutzung des gesammelten Niederschlagswassers an. |

Haben Sie alle Flächen zugeordnet und eingetragen?

Dann bilden Sie bitte die Summen der einzelnen Spalten (Rot),

|   |                 |       |
|---|-----------------|-------|
|   |                 |       |
|   | Summe K2: _____ | Summ  |
| 0 | x 1,0           |       |
|   | Gebühren-       | Gebüh |

multiplizieren diese mit den jeweiligen Faktoren darunter und tragen das Ergebnis jeweils in die blauen Felder ein.

|  |  |                      |
|--|--|----------------------|
|  | Summe K2: _____  | Su                   |
|  | x 1,0  |                      |
|  | Gebühren-<br>pflichtige Fläche<br>K2 x Faktor 1,0: _____ | Ge<br>pfl<br>+<br>K3 |

**≥ (Z) oder Versickerungsanlage vorhanden  
Abwasseranlage vorhanden**

Die Summe aller blauen Felder ergibt Ihre angeschlossene Gesamtfläche.

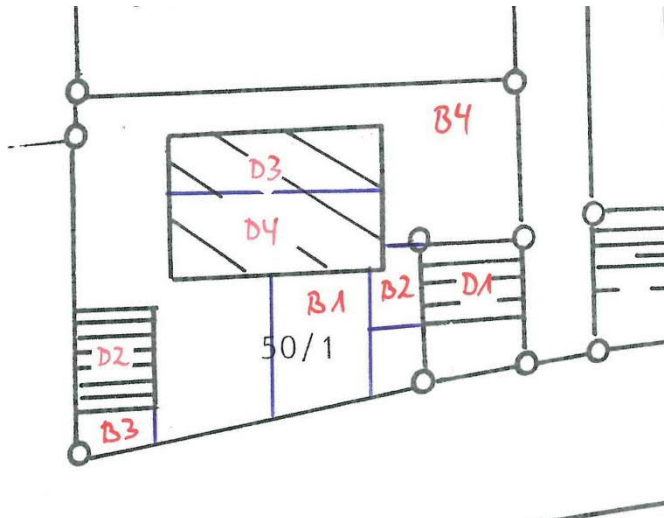
Bitte tragen Sie diese im Berechnungsbogen ganz rechts unten ein.

|                  |      |
|------------------|------|
|                  | Gebü |
| 0,7              |      |
| =                |      |
| ) m <sup>3</sup> |      |

Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe  
Ihre Verbandsverwaltung

# Musterbeispiel zum Berechnungsbogen

## 1. Flächenaufteilung:



**Grundstücks-  
gesamtfläche:** 837 m<sup>2</sup>

- D1 Schuppen 22 m<sup>2</sup>
  - D2 Garage 25 m<sup>2</sup>
  - D3 Dachhälfte Nord 40 m<sup>2</sup>
  - D4 Dachhälfte Süd 46 m<sup>2</sup>
  - B1 Hofffläche 45 m<sup>2</sup>
  - B2 Pflasterfläche 7 m<sup>2</sup>
  - B3 Abstellfläche 6 m<sup>2</sup>
- und als **Restfläche:**  
**B4** Garten und Grünfläche 646 m<sup>2</sup>

**Gesamtfläche:** 837 m<sup>2</sup>

Die Summe der einzelnen Teilflächen ergibt wieder die Grundstücksgesamtfläche.

Nach Ermittlung der einzelnen Teilflächen, werden diese in den Berechnungsbogen übertragen und den einzelnen Versiegelungsgraden zugeordnet.

## Die Flächen sind wie folgt versiegelt und angeschlossen

- D1** Schuppen Dachfläche, Entwässerung erfolgt direkt in den Abwasserkanal
  - D2** Garage Dachfläche, Entwässerung erfolgt in eine Regentonne und den Garten
  - D3** Dachhälfte Nord Dachfläche, Entwässerung erfolgt über eine Zisterne zur Gartenbewässerung mit Notüberlauf in den Kanal (Fassungsvermögen 3 m<sup>3</sup>)
  - D4** Dachhälfte Süd Dachfläche, Entwässerung erfolgt direkt in den Abwasserkanal
  - B1** Hofffläche Kiesfläche, Entwässerung erfolgt über eine Rinne direkt in den Kanal
  - B2** Pflasterfläche Pflaster zwischen Garage und Wohnhaus, Entwässerung in der Garten
  - B3** Abstellfläche Pflasterfläche, Entwässerung über Rinne in den Kanal
- und als **Restfläche:**  
**B4** Garten und Grünfläche Reine Gartenfläche, Regenwasser versickert sofort

Gemeindeverwaltungsverband Donau-Heuberg

BERECHNUNGSBOGEN  
 NIEDERSCHLAGSWASSERGEBÜHR

Name: Max Mustermann      Anschrift des betr. Objekts: Mustersch. A. Mustermann      Flurstücksnummer: 50/1  
 Anschrift: Mustersch. A. Mustermann      Datum gilt ab: 15.4.2019      Grundstücksgröße: 837m<sup>2</sup>

| Flächen aus dem Lageplan  |  |   |   |  |   |  |   |
|---|--|---|---|--|---|--|---|
| Flächen, die ihr Regenwasser <u>nicht</u> in die öffentliche Abwasseranlage <u>einleiten</u> (vollständige Versickerung)  |  |   |   |  |   |  |   |
| Flächen, die ihr Regenwasser in die öffentliche Abwasseranlage <u>einleiten</u>   |  |   |   |  |   |  |   |
| KATEGORIE   | K 0  | K 1   | K 2   | K 3  | K 4   | K 5  |   |
| Flächenbezeichnung  | Flächenangaben<br>Flächen (abgerundet auf volle m <sup>2</sup> ) | Gärten, Mulden, alle befestigten Flächen mit vollständiger Versickerung | Vollständig versiegelte Flächen<br>z.B. Dachflächen, Gründächer bis 30cm Schichtstärke, Asphalt, Beton, Bitumen | Stark versiegelte Flächen<br>z.B. Pflaster, Platten, Verbundsteine, Rasenfugenpflaster | Wenig versiegelte Flächen<br>z.B. Kies, Schotter, Schotterrasen, Rasengittersteine, Porenpflaster, Gründächer über 30cm Schichtstärke | Zisterne mit Drosseleinrichtung oder mit Notüberlauf an die öffentliche Abwasseranlage mit einem Fassungsvermögen von mind. 2 m <sup>3</sup> | Zisterne für die Regenwassernutzung im Haushalt oder Betrieb<br>Rigole oder ähnl. Versickerungsanlage<br>Zisternenwasserzähler Nr.: |
| D1  | 22   |   |   |  |   |  |   |
| D2  | 25   | 25  |   |  |   |  |   |
| D3  | 40   |   |   |  |   | 40   |   |
| D4  | 46   |   | 46  |  |   |  |   |
| B1  | 45   |   |   |  | 45  |  |   |
| B2  | 7  | 7   |   |  |   |  |   |
| B3  | 6  |   |   | 6  |   |  |   |
| B4  | 646  | 646   |   |  |   |  |   |
| Summe der Teilflächen:  |  | 678   | Summe K2: 68  | Summe K3: 6  | Summe K4: 45  | Summe K5: 40   | Summe K6: 1   |
| multipliziert mit Faktor  |  | 0,0   | x 1,0   | x 0,6  | x 0,3   | x 0,7  | x 0,7   |
| Gebührenfreie nichtangeschlossene Fläche Summe K1:  |  | 0,0   | Gebührenpflichtige Fläche K2 x Faktor 1,0: 68   | Gebührenpflichtige Fläche K3 x Faktor 0,6: 3,6   | Gebührenpflichtige Fläche K4 x Faktor 0,3: 13,5   | Gebührenpflichtige Fläche K5 x Faktor 0,7: 28  | Gebührenpflichtige Fläche K6 x Faktor 0,7: 1  |
| Wenn Zisterne (Z) oder Versickerungsanlage (V) mit Drosseleinrichtung oder mit Notüberlauf an die öffentliche Abwasseranlage vorhanden, bitte Fassungsvermögen in Kubikmeter angeben: |  |   |   |  |   |  | Z 3 V m <sup>3</sup>  |

Gebührenpflichtige Gesamtfläche